

Buchreihe der  
Stiftung Ökologie & Landbau

Helmut Holzapfel  
Klaus Traube  
Otto Ullrich

# Autoverkehr 2000

Wege zu einem ökologisch  
und sozial verträglichen Straßenverkehr



3. Auflage

Verlag C. F. Müller Karlsruhe

VB TU Darmstadt



51637453

# Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage . . . . .	5
Vorwort . . . . .	7
<b>I. Zur Bilanz der Motorisierung . . . . .</b>	<b>9</b>
1. Soziale und ökologische Kosten des Autoverkehrs . . . . .	9
1.1. Unfallopfer . . . . .	10
1.2. Lärm . . . . .	16
1.3. Luftverschmutzung . . . . .	21
1.4. Energieverbrauch . . . . .	25
1.5. Flächenverbrauch/Versiegelung . . . . .	26
1.6. Tierökologie . . . . .	29
1.7. Soziale Auswirkungen des Automobils . . . . .	30
2. Bedingungen und Optionen zukünftiger Verkehrspolitik . . . . .	32
2.1. Zum Status Quo . . . . .	32
2.2. Die quasi-realisierte Utopie . . . . .	34
2.3. Auswege aus dem Patt . . . . .	38
<b>II. Problemschwerpunkt Geschwindigkeit . . . . .</b>	<b>45</b>
1. Die Liebe zur Geschwindigkeit . . . . .	45
1.1. Das Tempomobil: Leitbild der Auto-Entwicklung . . . . .	45
1.2. Rivalität, Stärke, Sieg . . . . .	47
1.3. Die Geburt des Geschwindigkeitsgefühls aus dem Fortschrittsglauben . . . . .	49
1.4. Freie Bahn. Zur Geschichte der Geschwindigkeits- beschränkungen . . . . .	51
1.5. Niedergang der Geschwindigkeitsfreude? . . . . .	55
2. Geschwindigkeitsbegrenzungen . . . . .	57
2.1. Die öffentliche Diskussion . . . . .	57
2.2. Tempolimits und Autoindustrie — ein Ländervergleich . . . . .	60
2.3. Tempolimits und Fahrverhalten . . . . .	66
2.4. Verlängerung der Reisezeiten? . . . . .	70

3.	Geschwindigkeit und Verkehrstechnik . . . . .	74
3.1.	Nutzlose Spitzengeschwindigkeiten . . . . .	74
3.2.	Übermotorisierung und Kraftstoffverbrauch . . . . .	78
3.3.	Verhaltensentlastende Technik statt mehr Polizei . . . . .	83
3.4.	Zur Gestaltung von Landstraßen . . . . .	88
4.	Geschwindigkeitsbefriedigung innerorts . . . . .	91
4.1.	Erfahrungen mit Verkehrsberuhigung . . . . .	92
4.2.	Tempo 30 auch auf Hauptstraßen? . . . . .	96
4.3.	Perspektiven eines stadtverträglichen Autoverkehrs . . . . .	98
5.	Geschwindigkeitsbefriedigung — eine Folgenabschätzung . . . . .	100
5.1.	Voraussetzungen . . . . .	100
5.2.	Unfallopfer . . . . .	102
5.3.	Lärm . . . . .	108
5.4.	Kraftstoffverbrauch . . . . .	109
5.5.	Luftschadstoffe . . . . .	113
5.6.	Flächenverbrauch . . . . .	118
5.7.	Reisezeityerlängerungen . . . . .	119
5.8.	Zusammenfassung . . . . .	122
<b>III.</b>	<b>Problemschwerpunkt Verkehrsvolumen . . . . .</b>	<b>127</b>
1.	Ökologische Grenzen der Belastung durch den Autoverkehr oder das Grundrecht auf eine gesunde Umwelt . . . . .	129
2.	Soziale Grenzen der Belastung durch den Autoverkehr oder das Nutzungsrecht der Straßenanwohner . . . . .	136
3.	Die politische Neubewertung des Automobils oder der Abschied von der Utopie der Vollmotorisierung . . . . .	143
4.	Maßnahmen zur Reduzierung des Autoverkehrs: Internalisierung externer Kosten und stärkere Berücksichtigung von Rechten der Nicht-Autofahrer . . . . .	154
5.	Verbesserung der Alternativen zum Auto: Fußgängerstadt, Fahrradverkehr und öffentlicher Verkehr . . . . .	163
6.	Wiederbelebung des Nahraums: Grundzüge einer ökologisch und sozial verträglichen Raumordnungspolitik . . . . .	188
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>203</b>